

02.02.2007, 15:20 Uhr

Nachrichten

Prozess um einbetonierte Leiche beginnt - Drei Männer angeklagt 0.068

31.01.2007

Darmstadt (dpa) Ein Mordprozess um eine einbetonierte Leiche beginnt am Donnerstag vor dem Landgericht Darmstadt. Zwei Türken und ein Jugoslawe im Alter von 26, 30 und 32 Jahren sind angeklagt, einen 24 Jahre alten Türken im November 2005 heimtückisch ermordet und die Leiche im Keller einer südhessischen Autowerkstatt einbetoniert zu haben. Motiv sollen Geldforderungen des Opfers in Höhe von mehreren tausend Euro an den 30 Jahre alten mutmaßlichen türkischen Haupttäter gewesen sein. Die in Heppenheim und Darmstadt lebenden Angeklagten sollen zusammen mit dem Opfer in großem Stil mit inszenierten Autounfällen Versicherungen betrogen haben.

Nach einem gemeinsamen Plan sollen die Angeklagten am Abend des 11. November den 24-Jährigen in eine Falle gelockt haben. Unter dem Vorwand, ihm das Geld zu geben, soll der 30-Jährige ihn nach Heppenheim beordert haben. Dort soll der 32-jährige Mitangeklagte den Mann abgeholt und in eine Autowerkstatt gefahren haben, wo die beiden anderen Männer laut Anklage zustiegen. Auf der Weiterfahrt habe der 30-Jährige den vor ihm auf dem Beifahrersitz sitzenden 24-Jährigen mit einem Genickschuss getötet.

Anschließend sollen die Männer die Leiche in die Werkstatt in Bensheim transportiert, sie in Mülltüten verpackt und in einer bereits ausgehobenen Grube im Keller versenkt haben. Noch in der selben Nacht sei die Grube mit Beton ausgegossen und der gesamte Kellerraum mit einem neuen Estrich versehen worden. Die Ermittler der Polizei entdeckten den Toten erst bei der zweiten Durchsuchung der Autowerkstatt. Aufgefallen war den Beamten der frische Estrich und eine dunkle Stelle im Kellerboden. Sie ließen den Keller aufstemmen und entdeckten die Leiche des 24-Jährigen. Auf die Spur der mutmaßlichen Täter hatte die Polizei der Vater des Opfers gebracht.

Für den Prozess sind 14 Verhandlungstage bis Anfang April terminiert.
